

## 114 Arbeitsgerüste

### 000 Bedingungen

. Individueller Bereich (Reservefenster):  
Nur hier kann der Anwender Positionen  
des NPK für seine individuellen  
Bedürfnisse abändern oder ergänzen.  
Die angepassten Positionen werden mit  
einem "R" vor der Positionsnummer  
bezeichnet.

. Kurztext-Leistungsverzeichnis: Von  
Vorbemerkungen, Hauptpositionen und  
geschlossenen Unterpositionen werden  
nur je die ersten 2 Zeilen  
wiedergegeben. Es gilt in jedem Fall die  
Volltextversion des NPK.

.100 Kurzleistungsverz.: massgebend ist  
Volltext im NPK 114D/2012.

01 Arbeitsgerüste (V'25)

.200 01 Der Abschnitt 000 enthält Ver-  
gütungsregelungen, Ausmassbe-  
stimmungen und Begriffsdefini-  
tionen. Die Unterabschnitte  
010, 020 und 030 werden unver-  
ändert aus dem NPK übernommen  
und sind im Leistungsverzeich-  
nis vollumfänglich nachfolgend  
wiedergegeben.

### 010 Vergütungsregelungen

011 Allgemeine Vergütungsregelungen.

.100 Ausführungsgrundlage bilden die Pläne  
des Bestellers.

.200 Nicht inbegriffene Leistungen sind dem  
Besteller vor deren Ausführung  
schriftlich anzuzeigen und von diesem  
genehmigen zu lassen.

- 012      Inbegriffene Leistungen. Die folgenden Leistungen gehören zu einer fachgerechten Ausführung und sind deshalb auch ohne spezielle Beschreibung in den Einheitspreisen inbegriffen.
- . Aus- und Einlagern des Gerüstmaterials.
  - . Auf- und Ablad.
  - . Hin- und Rücktransport.
  - . Montage und Demontage in je 1 Etappe.
  - . Verankerungen in Beton oder Mauerwerk.
  - . Abstellbasis horizontal oder geneigt bis % 10.
  - . Holzunterlage unter Ständern.
  - . Transport zum Verwendungsort bis m 30,0.
  - . Konsolgänge bei Helmgerüsten.
  - . Anbringen von Schildern bei jedem Zugang und Aufstieg mit den Hinweisen betreffend Nutzlast und Verbot des unbefugten Zutritts.
  - . Uebergabe des Gerüsts an den Besteller nach Fertigstellung des Gerüsts oder benutzbarer Teile desselben.
  - . Erstellen eines Tragfähigkeitsnachweises.
  - . Absperren der Zugänge zu Gerüstabschnitten, die nicht freigegeben sind.
  - . Transporte bis m 30,0 beim Umstellen des Gerüsts.

- 013 Nicht inbegriffene Leistungen. Die folgenden Leistungen werden dem Unternehmer gesondert vergütet, sofern sie im Leistungsverzeichnis nicht beschrieben sind:
- . Kosten für die Benützung öffentlichen oder privaten Grundes.
  - . Schutzvorkehrungen für Dächer, Bauten und Gartenanlagen.
  - . Bereitstellung der Energiequellen.
  - . Schutz oder Isolation elektrischer Leitungen und Abspannungen.
  - . Abschränkungen, Signalisierung und deren Beleuchtung.
  - . Schneeräumungsarbeiten.
  - . Kälteschutzmassnahmen.
  - . Gerüstbekleidungen.
  - . Aenderung oder Ergänzung aufgrund nachträglicher Auflagen der Kontrollbehörde.
  - . Erdung und Blitzschutz.
  - . Kosten für amtliche Gerüstabnahme und Nachkontrolle.
  - . Schliessen der Verankerungsstellen.
  - . Einmessen und Abstecken von Baugespannen.
  - . Mehrkosten für Etappierung.
  - . Abstützungen.
  - . Instandsetzung, inkl. allfälliger Materialersatz infolge von Elementarschäden.
  - . Kontrollen während der Benützungsdauer, inkl. allfälliger Instandsetzung.
  - . Nachträgliche Aenderungen und/oder Ergänzungen am Gerüst auf Anordnung des Bestellers.
  - . Reinigung verschmutzter Gerüste.
  - . Nachrichten der Gerüste infolge Setzung des Baugrunds.

## 020 **Ausmassbestimmungen**

- 021 Allgemeine Ausmassbestimmungen.
- .100 Allgemeines.
  - .110 Ohne anders lautende Vereinbarung wird das Ausmass unter Berücksichtigung der nachstehend aufgeführten Ausmassbestimmungen festgelegt.
  - .120 Bei Positionen, die nach Bereichen gestaffelt sind (z.B. Gerüsthöhen), wird das ganze Ausmass (z.B. Gerüstfläche) jener Unterposition zugeordnet, in deren Bereich die für die Leistung zutreffende Abmessung fällt.
  - .130 Die Abgeltung von Erschwernissen durch Einbezug zusätzlicher fiktiver physischer Masse (Ausmasszuschlag) ist nicht zulässig.
  - .200 Ausmassgrundsätze.
  - .210 Längen-, Höhen- und Breitenausmasse werden in Meter (m) mit einer Genauigkeit von m 0,1 angegeben und berechnet.

- 021.220      Flächenausmasse werden in Quadratmeter (m<sup>2</sup>) mit einer Genauigkeit von m<sup>2</sup> 0,01 angegeben und berechnet. Flächenberechnungen erfolgen immer aufgrund vorher ermittelter und gerundeter Längen- und Höhenausmasse.
- .230          Volumenausmasse werden in Kubikmeter (m<sup>3</sup>) mit einer Genauigkeit von m<sup>3</sup> 0,001 angegeben und berechnet.
- .240          Alle Rundungen erfolgen nach kaufmännischen Rundungsregeln.
- .300          Fassaden und Wände.
- .310          Die Ausmasse werden aufgrund der Ausmassgrundmasse der zu bearbeitenden Flächen und der Ausmasselemente ermittelt (siehe Anhang).
- .320          Jede Gerüstebene wird einzeln betrachtet und hat ein Längenausmass L\_A, ein Höhenausmass H\_A oder Breitenausmass B\_A (siehe Anhang).
- .330          Als zu bearbeitende Fläche gilt die vertikale und/oder horizontale, effektiv verputzte, beschichtete oder bekleidete Fläche.
- .340          Als zu bearbeitende Höhe gilt die Höhe ab Abstellbasis bis zum obersten Punkt der zu bearbeitenden Fläche.
- .350          Bei Gerüstenden innerhalb von Fassaden wird ein Endzuschlag L\_E von m 0,5 pro Ende zum Längenmass L addiert.
- .360          Unter Ueberbrückungen und Tragkonsolen wird das Gerüst vollflächig durchgemessen.
- .370          Werden Konsolen nur zeitweise montiert, ist für den Zeitraum ohne Konsolen ein innerer Geländerholm auszumessen.
- .400          Vorhalten.
- .410          Als Vorhaltedauer gilt die Zeit von Montagebeginn bis Demontageende.
- .420          Die minimale Vorhaltedauer beträgt 1 Monat.
- .430          Für angebrochene Monate wird pro Kalendertag 1/30 des für den Monat vereinbarten Einheitspreises vergütet.
- .440          Das Umstellen des Gerüsts oder eine vom Besteller angeordnete Zwischenlagerung bewirken keinen Unterbruch der Vorhaltedauer.
- .450          Als Ausmass für das Vorhalten gilt Ausmassmenge x Zeiteinheit (Vorhaltedauer).

- 022 Ausmassarten.
- .100 Ausmass nach Länge L\_A in m:
- . Vorarbeiten zur Abstellbasis für Fassadengerüste und Fussgänger-Schutztunnel; bei geneigten Abstellflächen, auf geneigten Dächern und bei Abtreppungen quer zur Fassade.
  - . Tragkonsolen in Beton verankert.
  - . Tragkonsolen in anderem Untergrund als Beton verankert.
  - . Verteilschwellen über Abdeckungen.
  - . Abschränkungen und Signalisierung horizontal an Gerüst montiert.
  - . Spenglergänge.
  - . Lukarnengänge.
  - . Dachbruchgänge.
  - . Abgesetzte und/oder abgetreppte Konsolgänge nach aussen.
  - . Dachdecker-Schutzwände.
  - . Giebelseitige Absturzsicherungen.
  - . Gerüstverbreiterungen mit Konsolen nach innen.
  - . Gerüstverbreiterungen mit Konsolen nach aussen.
  - . Innerer Geländerholm.
  - . Innerer Seitenschutz.
  - . Innenrohre auf Höhe Gerüstgang.
  - . Ueberbrückungen.
  - . Unterspriessen von Vordächern.
  - . Ueberbrückungen von Vordächern.
  - . Splitterschutz.
  - . Abschlüsse zwischen Gerüstgang und Fassade (Schutz gegen herunterfallendes Material).
  - . Fussgänger-Schutztunnel.
  - . Führungsrohr oder -latte beim Fussgänger-Schutztunnel.
  - . Obere und untere Abschlüsse zu Gerüstbekleidungen.
  - . Seitenschutz zu Flächengerüsten.
  - . Seitliche Abschlüsse für Abdeckungen bei Flächengerüsten.
  - . Seitliche Abschlüsse der Gerüstbekleidung an Fassade.
  - . Trägerkränze als Auflager zu Helmgerüsten.
  - . Konsol- und Hängegerüste.
  - . Eingespannte Konsolgerüste.
  - . Heruntergehängte Gerüstgänge zu Konsolgerüsten.
  - . Absturzsicherungen.
  - . Bekleidungen zu Absturzsicherungen.
  - . Giebelseitige Absturzsicherungen zu Notdächern, B\_N (Breite Notdach).
  - . Kontrollgänge zu Notdächern, L\_N (Länge Notdach).
  - . Spezielle Auflager zu Notdächern, L\_N (Länge Notdach).
  - . Zwischenabstützungen zu Notdächern.
  - . Verschiebebahnen für fahrbare Notdächer.

- 022.200      Ausmass nach Fläche F\_A in m2:
- . Vorarbeiten zur Abstellbasis für Flächengerüste; bei geneigten Abstellflächen, auf geneigten Dächern und bei Abtreppungen quer zur Fassade.
  - . Abdeckungen für den Schutz von Bauteilen, z.B. Bodenabdeckung, Flachdachabdeckung, Abdeckung bei geneigten Dächern.
  - . Bau- und Gitterwände.
  - . Fassadengerüste.
  - . Gekrümmte Fassadengerüste (konvex oder konkav).
  - . Montieren, Umstellen oder Demontieren von Fassadengerüsten nach Entfernen der vereinbarten Aufzugseinrichtung.
  - . Fassadengerüste für erschwerte Verhältnisse.
  - . Gerüstbekleidungen.
  - . Abdichten von Stössen bei Gerüstbekleidungen.
  - . Regenschutzdächer.
  - . Flächengerüste.
  - . Abgetreppte Ausführung von Flächengerüsten.
  - . Ueberbrückungen zu Flächengerüsten.
  - . Abdeckungen zu Flächengerüsten.
  - . Abdichten von Stössen bei Abdeckungen zu Flächengerüsten.
  - . Trägerroste auf Trägerkränzen mit geschlossenem, horizontalem Belag zu Helmgerüsten.
  - . Auffangnetze.
  - . Auflegenetze über Auffangnetzen.
  - . Notdächer.
  - . Giebelbekleidungen zu Notdächern.

- 022.300 Ausmass nach Anzahl A\_A in St.:
- . Vorarbeiten zur Abstellbasis für z.B. Kamingerüste, Bauaufzüge, Baugespanne; bei geneigten Abstellflächen, auf geneigten Dächern und bei Abtreppungen quer zur Fassade.
  - . Signaltafeln.
  - . Abschränkungen und Signalisierung vertikal an Gerüst montiert.
  - . Absperrwände und Signalisierung, b m 0,80 bis 1,00.
  - . Baustellenbeleuchtung.
  - . Bauwandtüren und -tore.
  - . Schliesssysteme, z.B. Vorhängeschloss.
  - . Spezialelemente zu Bauschuttrutschen.
  - . Abstützungen und vorgelagerte Gerüsttürme zu Fassadengerüsten.
  - . Etappen.
  - . Spezielle Verankerungen zu Fassadengerüsten.
  - . Podeste an Gerüst montiert (Konsolen).
  - . Materialpodeste abgestellt.
  - . Nischenpodeste.
  - . Abspannungen zu z.B. Helmgerüsten, Notdächern.
  - . Rollgerüste.
  - . Spezielle Verankerungen von Auffangnetzen, z.B. Tragseile, Klemmen.
  - . Baugespanne, Visiere.
  - . Podeste und Haltestellen zu Bauaufzügen.
  - . Umwehrung der Bodenstation zu Bauaufzügen.
  - . Benutzerinstruktion zu z.B. Bauaufzügen zur Personen- und Materialbeförderung.
  - . Geschossrufsteuerung zu Bauaufzügen zur Personen- und Materialbeförderung.
  - . Amtliche Abnahmen von z.B. Gerüsten, Notdächern, Bauaufzügen.
  - . Amtliche Nachkontrollen von z.B. Gerüsten, Notdächern, Bauaufzügen.
  - . Gerüstkontrollen durch den Gerüstbauunternehmer auf Anordnung Besteller.
- .400 Ausmass nach Höhe H\_A in m:
- . Bauschuttrutschen.
  - . Seitliche Abschlüsse an die Fassade bei Gerüstbekleidungen.
  - . Gerüstaufgänge, z.B. Treppen, Leitern, Innenaufstiege.
  - . Aufstiegtürme.
  - . Vertikale Verstärkungen zu Notdächern.
  - . Aufzüge, z.B. Seilwinden, Handaufzüge, Bauaufzüge für den Materialtransport, Bauaufzüge zur Personen- und Materialbeförderung.

- 022.500 Ausmass nach Volumen  $V_A$   
in m<sup>3</sup>:  
. Stützgerüste zu Flächengerüsten.  
. Kamingerüste.  
. Helmgerüste.  
. Gerüsttürme.  
. Fanggerüste.
- 023 Minimale Abmessungen.
- .100 Horizontale Abmessungen  
(Längenmasse).
- .110 Für alle Längenberechnungen wird von  
der zu bearbeitenden Länge  
ausgegangen.
- .120 Die minimal zu bearbeitende Länge  
 $L_{min}$  beträgt m 0,1.
- .130 Das minimale Längenausmass  
 $L_{A_{min}}$  beträgt m 2,5.
- .140 Einzeltürme werden mit einer minimalen  
Länge von m 2,5 gemessen.
- .150 Ueberbrückungen werden mit einem  
minimalen Längenausmass  $L_{A_{min}}$   
von m 5,0 gemessen.
- .200 Vertikale Abmessungen (Höhenmasse).
- .210 Für alle Höhenberechnungen wird von  
der zu bearbeitenden Höhe bzw. von der  
mittleren Höhe einer zu bearbeitenden  
Fassadenfläche ab Abstellbasis  
ausgegangen.
- .220 Das minimale Höhengausmass  $H_{A_{min}}$   
beträgt m 4,0.
- .300 Abmessungen Notdach.
- .310 Zur Länge eines Notdachs  
 $L_N$  wird beidseitig je ein Endzuschlag  
addiert,  
 $L_N = L_A + 2 \times m 0,5$ .
- .320 Zur Breite eines Notdachs  
 $B_N$  wird beidseitig je ein Endzuschlag  
addiert,  
 $B_N = B_A + 2 \times m 0,5$ .
- .330 Die Fläche eines Notdachs  
 $F_N$  wird berechnet aus  
 $F_N = L_N \times B_N$ .
- 030 Begriffe, Abkürzungen,  
Verständigung**
- 031 Begriffe.
- .100 Technische Begriffe (1).
- .110 Abstellbasis: Abstellpunkt oder  
Abstellfläche, auf denen das Gerüst  
abgestellt wird.
- .120 Absturzsicherung: Konstruktion am  
Dachrand, Gerüst oder Notdach. Deren  
Oberkante überragt die Bezugsebene  
mindestens  
m 1,00 vertikal oder m 0,80  
im rechten Winkel zur Ebene.
- .130 Auffangnetz (Schutznetz): ein Netz mit  
Randseil, mit anderen Tragelementen  
oder einer Kombination von diesen, das  
von hoch gelegenen Arbeitsplätzen  
abstürzende Personen auffängt  
(Normen SN EN 1263-1 und SN EN  
1263-2).



- 031.140 Auflegenetz: Netz zur Ergänzung eines Auffangnetzes zum Schutz vor herunterfallenden Gegenständen.
- .150 Bauaufzug: Bauaufzüge für den Materialtransport nach den Normen SN EN 12 158-1 und SN EN 12 158-2 oder Bauaufzüge zur Personen- und Materialbeförderung nach Norm SN EN 12 159, welche unabhängig vom Arbeitsgerüst montiert und verankert sind.
- .160 Bekleidung: Wetter- oder Staubschutz, der im Regelfall aus Planen oder Netzen besteht.
- .170 Dachdecker-Schutzwand: Schutzeinrichtung am Spenglergang, die vom Dach stürzende Personen, Gegenstände und Materialien auffängt.
- .180 Etappe: zeitlich getrennter Arbeitseinsatz des Gerüstbauunternehmers. Ein Etappenzuschlag erfolgt, wenn bei demselben Objekt mehrere Arbeitsgänge mit dazwischen liegenden, bauseits bedingten oder vom Besteller angeordneten Unterbrüchen erforderlich sind.
- .200 Technische Begriffe (2).
- .210 Fassadenabstand: Abstand zwischen Fassade und Gerüstbelagskante. Sie beträgt nach Möglichkeit min. m 0,15 bis max. m 0,30 nach BauAV.
- .220 Fussgänger-Schutztunnel: Ueberbrückungskonstruktion mit Schutzfunktion für Passanten und als Abstellbasis für das Fassadengerüst.
- .230 Gerüstgang (Belagfläche): ein oder mehrere Belagteile in einer Ebene eines Gerüstfelds.
- .240 Materialpodest abgestellt: horizontale Fläche zur Aufnahme und Lagerung von Materialien.
- .250 Regenschutzdach: Gerüstüberdachung als Witterungsschutz über dem obersten Gerüstgang und Dachrand.
- .260 Splitterschutz: Einrichtung zum Schutz vor herunterfallendem Material, auskragend, am Gerüst montiert.
- .270 Seitenschutz: dreiteilige Konstruktion, bestehend aus Geländerholm, Zwischenholm und Bordbrett. Der Seitenschutz ist bei ungeschützten Stellen mit einer Absturzhöhe von mehr als m 2,0 zu verwenden.
- .300 Technische Begriffe (3).
- .310 Spenglergang: auskragender oder senkrecht aufgesetzter Gerüstgang beim Dachrand. Spenglergänge müssen für dynamische Belastung zugelassene Beläge aufweisen. Am Spenglergang ist ab Grad 25 Dachneigung eine Dachdecker-Schutzwand zu montieren.

- 031.320 Ueberbrückung: Abstellbasis für Gerüste über Einfahrten oder Oeffnungen mit einer freien Spannweite, die grösser ist als der normale Ständerabstand.
- .330 Uebergabe: Freigabe des Gerüsts zur Benützung.
- .340 Verankerung: in das Bauwerk eingelassenes oder an ihm angebrachtes Bauteil, an dem der Gerüsthälter befestigt wird.
- 032 Abkürzungen.
- .100 Abmessungen.
- .110 Breiten:  
. B: Breite einer zu bearbeitenden Fläche, z.B. Kamin, oder Breite von Abdeckungen, Flächengerüsten, Ueberbrückungen, Auffang- und Auflegenetzen, Notdächern und dgl.  
Ausnahmen: Gerüstgangbreite (L\_G) und Konsolbreite (L\_K).  
. B\_A: Breitenausmass (die Summe von Teilmassen).
- .120 Höhen:  
. H: zu bearbeitende oder mittlere Höhe der zu bearbeitenden Fassadenfläche.  
. H\_A: Höhenausmass (die Summe von Teilmassen).  
. H\_A\_min.: minimales Höhenausmass (H\_A\_min. mind. m 4,0).  
. H\_G: massgebende Giebelhöhe in der entsprechenden Giebelfläche.
- .130 Längen:  
. L: zu bearbeitende Länge innerhalb einer Fassadenfläche.  
. L\_min.: minimal zu bearbeitende Länge (L\_min. mind. m 0,1).  
. L\_A: Längenausmass (die Summe von Teilmassen).  
. L\_A\_min.: minimales Längenausmass (L\_A\_min. mind. m 2,50).  
. L\_E: Längen-Endzuschlag bei Enden innerhalb von Fassaden (L\_E = m 0,5).  
. L\_F: Fassadenabstand (min. m 0,15, max. m 0,30).  
. L\_G: Gerüstgangbreite.  
. L\_I: Länge innerer Geländerholm.  
. L\_K: Konsolbreite (Ausladung).  
. L\_S: Länge stirnseitiger Abschluss.
- .140 Verschiedene:  
. A\_A: Anzahl Ausmass.  
. B\_N: Breite Notdach.  
. F: zu bearbeitende Fläche innerhalb einer Fassadenfläche.  
. F\_A: Flächenausmass.  
. F\_N: Fläche Notdach.  
. L\_N: Länge Notdach.  
. N: Notdach.  
. St.: Stück.  
. V: Volumen.  
. V\_A: Volumenausmass.

- 033 Verständigung.
- .100 Gerüstarten und Zweckbestimmung (1).
- .110 Arbeitsgerüst:
- . Temporäre Baukonstruktion zur Bereitstellung eines sicheren Arbeitsplatzes für die Errichtung, die Instandhaltung, die Instandsetzung und den Abbruch von Gebäuden und anderen Bauwerken und des dazu erforderlichen Zugangs.
  - . Arbeitsgerüste werden in Norm SN EN 12 811-1 in 6 Lastklassen unterteilt.
  - . Arbeitsgerüste der Lastklassen 3, 4 und 5 werden in der Regel verwendet.
  - . Arbeitsgerüste der Lastklassen 1, 2 und 6 werden für besondere Anforderungen verwendet.
- .120 Arbeitsgerüst in Regelausführung: Gerüst, das nach den Regeln der Technik konstruiert und entsprechend den Anleitungen des Herstellers für die Regelausführung aufgebaut ist.
- .130 Fassadengerüst: Arbeitsgerüst für die Ausführung von Arbeiten an Fassaden. Es kommen in der Regel die Lastklassen 3, 4 und 5 zur Anwendung.
- .140 Flächengerüst: grossflächige Arbeitsbühne für die Ausführung von Arbeiten an Untersichten oder als Schutzeinrichtung.
- .150 Hängegerüst: Arbeitsplattform, die an einer darüberliegenden Tragkonstruktion fest oder beweglich aufgehängt ist.
- .160 Helmgerüst: Gerüst für Turmdach, Dachreiter und dgl., inkl. ein- oder auskragender Konsolen der Dachneigung angepasst.
- .170 Kamingerüst: Arbeitsgerüst am Kamin, Abstellbasis normalerweise geneigtes Dach.
- .200 Gerüstarten und Zweckbestimmung (2).
- .210 Konsolgerüst: Gerüst mit auskragenden Gerüstgängen, direkt an der Fassade oder an Gerüststangen befestigt.
- .220 Notdach: Dachkonstruktion mit Dachhaut als Witterungsschutz über bestehenden Gebäuden oder schützenswerten Objekten.
- .230 Schutzgerüst: Gerüst zur Sicherung von Personen und zum Schutz vor herunterfallenden Gegenständen.
- .300 Gerüste nach Lastklassen.
- .310 Lastklasse 1:
- . Nutzlast kN/m<sup>2</sup> 0,75.
  - . Nutzlast kg/m<sup>2</sup> 75.
  - . Gerüstgangbreite: keine Anforderung.
- .320 Lastklasse 2:
- . Nutzlast kN/m<sup>2</sup> 1,50.
  - . Nutzlast kg/m<sup>2</sup> 150.
  - . Gerüstgangbreite: keine Anforderung.

- 033.330 Lastklasse 3:  
 . Nutzlast kN/m2 2,00.  
 . Nutzlast kg/m2 200.  
 . Gerüstgangbreite min.  
 m 0,60.
- .340 Lastklasse 4:  
 . Nutzlast kN/m2 3,00.  
 . Nutzlast kg/m2 300.  
 . Gerüstgangbreite min.  
 m 0,90.
- .350 Lastklasse 5:  
 . Nutzlast kN/m2 4,50.  
 . Nutzlast kg/m2 450.  
 . Gerüstgangbreite min.  
 m 0,90.
- .360 Lastklasse 6:  
 . Nutzlast kN/m2 6,00.  
 . Nutzlast kg/m2 600.  
 . Gerüstgangbreite: keine Anforderung.

**R 090 Weitere Bedingungen**

- R 091 Vertragsbedingungen + Normen
- R .100 Allgemeine Vertragsbedingungen  
 02 Norm SIA 118/222 "Allgemeine  
 Bedingungen für Gerüstbau".
- R .200 Normen der Fachverbände  
 01 Empfehlung SIA 179 "Befestigungen  
 in Beton und Mauerwerk".  
 02 Norm SIA 260 "Grundlagen der  
 Projektierung von Tragwerken".  
 03 Norm SIA 261 "Einwirkungen auf  
 Tragwerke".  
 04 Norm SIA 263 "Stahlbau".  
 05 Norm SIA 269 "Grundlagen der  
 Erhaltung von Tragwerken".  
 06 Norm SIA 465 "Sicherheit von  
 Bauten und Anlagen".  
 07 Norm SN 640 886 "Temporäre  
 Signalisation auf Haupt- und  
 Nebenstrassen".  
 08 Norm SN EN 1004 "Fahrbare Arbeits-  
 bühnen aus vorgefertigten Bauteilen -  
 "Werkstoffe, Masse, Lastannahmen  
 und sicherheitstechnische  
 Anforderungen".  
 09 Norm SN EN 1263-1 "Schutznetze  
 (Sicherheitsnetze). Teil 1: Sicherheits-  
 technische Anforderungen,  
 Prüfverfahren".  
 10 Norm SN EN 1263-2 "Schutznetze  
 (Sicherheitsnetze). Teil 2: Sicherheits-  
 technische Anforderungen für die  
 Errichtung von Schutznetzen".  
 11 Norm SN EN 1298 "Fahrbare Arbeits-  
 bühnen - Regeln und Festlegungen  
 für die Aufstellung einer Aufbau- und  
 Verwendungsanleitung".  
 12 Norm SN EN 12 158-1 "Bauaufzüge  
 für den Materialtransport.  
 Teil 1: Aufzüge mit betretbarer  
 Plattform".  
 13 Norm SN EN 12 158-2 "Bauaufzüge  
 für den Materialtransport.  
 Teil 2: Schrägaufzüge mit nicht  
 betretbaren Lastaufnahmemitteln".

- 091.200 14 Norm SN EN 12 159 "Bauaufzüge zur Personen- und Materialbeförderung mit senkrecht geführten Fahrkörben".
- 15 Norm SN EN 12 810-1 "Fassaden-gerüste aus vorgefertigten Bauteilen. Teil 1: Produktfestlegungen".
- 16 Norm SN EN 12 810-2 "Fassaden-gerüste aus vorgefertigten Bauteilen. Teil 2: Besondere Bemessungs-verfahren und Nachweise".
- 17 Norm SN EN 12 811-1 "Temporäre Konstruktionen für Bauwerke. Teil 1: Arbeitsgerüste - Leistungs-anforderungen, Entwurf, Konstruktion und Bemessung".
- 18 Norm SN EN 12 811-2 "Temporäre Konstruktionen für Bauwerke. Teil 2: Informationen zu den Werkstoffen".
- 19 Norm SN EN 12 811-3 "Temporäre Konstruktionen für Bauwerke. Teil 3: Versuche zum Tragverhalten".
- 20 Norm SN EN 12 812 "Traggerüste - Anforderungen, Bemessung und Entwurf".
- 21 Norm SN EN 12 813 "Temporäre Konstruktionen für Bauwerke - Stützentürme aus vorgefertigten Bauteilen - Besondere Bemessungs-verfahren".
- 22 Norm SN EN 13 374 "Temporäre Seitenschutzsysteme - Produkt-festlegungen und Prüfverfahren".
- 23 Norm DIN 4420-1 "Arbeits- und Schutzgerüste. Teil 1: Schutzgerüste - Leistungsanforderungen, Entwurf, Konstruktion und Bemessung".
- 24 Norm DIN 4420-2 "Arbeits- und Schutzgerüste. Teil 2: Leitergerüste - Sicherheitstechnische Anforderungen".
- 25 Norm DIN 4420-3 "Arbeits- und Schutzgerüste. Teil 3: Ausgewählte Gerüstbauarten und ihre Regel-ausführungen".

LV	MFH Friedhofstrasse 1, 8610 Uster	BSS-BM	03.03.2025
FHSTU-2405	211.1 - Gerüste	LV	005
	114D/12 Arbeitsgerüste (V'25)	Seite	14/19
R 092	Weitere Dokumente zur Ausschreibung und Vertrag.		
R .100	Nachfolgend aufgelistete Dokumente sind Bestandteil der Ausschreibung und bilden integraler Bestandteil von Ausschreibung und Vergabe:		
	Ordner 01_Titelblatt und Bedingungen:		
	250000-FHSTU-2405-BSS-EDU-GP-AL_ Anweisung_Rechnungsstellung.pdf 250000-FHSTU-2405-BSS-EDU-GP-AL_ Projektspez._Bedingungen.pdf 250000-FHSTU-2405-BSS-EDU_Lv_ 021_Gerüste_Deckblatt_Angebot.pdf		
	Ordner 02_Leistungsverzeichnis: 250000-FHSTU-2405-BSS-EDU_ Lv_021_Gerüste.pdf		
	Ordner 03_Pläne: 2405_Umgebung_2501009		
	Grundrisse_Schnitte_Fassade:		
	01_Grundrisse_1_50: 2405_Untergeschoss_250210 2405_Erdgeschoss_250210 2405_1.Obergeschoss_250210 2405_2.Obergeschoss_250210 2405_3.Obergeschoss_250210 2405_Dachgeschoss_250210 2405_Dachterrasse_250210		
	02_Schnitte 2405_Schnitte A-A_1_100_250108		
	03_Fassaden 2405_Ansichten Nord_Nordost_Süd_ Ost_West_1-100_250108		
	04_Fassadenschnitt_Detailschnitte 2405_Fassadenschnitte_1_20_250210		
<b>100</b>	<b>Baustelleneinrichtung und Vorarbeiten</b>		
	Betreffend Vergütungsregelungen, Ausmassbestimmungen und Begriffsdefinitionen gelten die Bedingungen in Pos. 000.200.		
<b>110</b>	<b>Baustelleneinrichtung</b>		
111	Baustelleneinrichtung für Gerüstarbeiten erstellen und vorhalten für die Dauer der Leistungen des Unternehmers.		
.201	01 Baustelleneinrichtung nach Norm SIA 118		
	04 LE = Pauschal		
	211.1	A	1.000 LE A .....

<b>120</b>	<b>Vorarbeiten für Abstellbasis, Abdeckung, Tragkonsolen und dgl.</b>				
121	Vorarbeiten für Abstellbasis.				
.100	Für geneigte Abstellflächen über % 10.				
.110	Fassadengerüste. Ausmass: Länge L_A.				
.111	01 Zu Pos. 211.114				
	211.1	A	10.00 m	A	.....
<b>Total 100</b>	<b>Baustelleneinrichtung und Vorarbeiten</b>				.....
<b>200</b>	<b>Fassadengerüste</b>				
	Betreffend Vergütungsregelungen, Ausmassbestimmungen und Begriffsdefinitionen gelten die Bedingungen in Pos. 000.200.				
<b>210</b>	<b>Fassadengerüste, Lastklasse 3</b>				
211	Fassadengerüste, Lastklasse 3.				
.100	Einrichten. Ausmass: Fläche F_A.				
.110	Abstellbasis fester, tragfähiger Boden. Tragfähigkeit des Bodens min. N/mm2 0,1 (kg/mm2 0,01).				
.114	01 Gerüsthöhe m 16,01 bis 20,00. Verankerung in Betonstirnen				
	211.1	A	1'100.000 m²	A	.....
.500	Vorhalten.				
.510	Ausmass: Fläche F_A x Dauer. LE = m2 x Mt.				
.517	01 Zu Pos. 211.114				
	211.1	A	11'000.000 LE	A	.....
212	Mehrleistungen zu Fassadengerüsten der Lastklasse 3 für Abstützungen.				
.100	Beim Einrichten.				
.110	Schrägabstützung gegen aussen, Gerüsthöhe bis m 8,00. Ausmass: Anzahl A_A.				
.111	01 Zu Pos. 211.114				
	211.1	W	per St	A	.....
.500	Beim Vorhalten. Ausmass: Anzahl A_A x Dauer. LE = St. x Mt.				
.501	01 Zu Pos. 211.114				
	211.1	W	per LE	A	.....
215	Mehrleistungen zu Fassadengerüsten der Lastklasse 3 für gekrümmte Gerüstformen.				
.301	01 Gerüststeckverbindungen (Gebäudefünfleck) Gemäss Planunterlagen				
	02 Zu Pos. 211				
	07 LE = St				
	211.1	A	175.000 LE	A	.....
<b>Total 200</b>	<b>Fassadengerüste</b>				.....

- 300 Gerüstergänzungen zu Fassadengerüsten**  
 . Betreffend Vergütungsregelungen, Ausmassbestimmungen und Begriffsdefinitionen gelten die Bedingungen in Pos. 000.200.  
 . Gerüstergänzungen in den U'abschnitten 310 und 320 haben der Lastklasse 3 zu entsprechen.  
 . Gerüstergänzungen der Lastklassen 4 und 5 sind als Mehrleistung mit U'abschnitt 370 zu beschreiben.

**310 Gerüstergänzungen im Dachbereich**

- 311 Spenglergänge für dynamische Beanspruchung.  
 .100 Einrichten. Unter Rinne oder Dachrand. Ausmass: Länge L\_A.  
 .110 Durchgangsbreite min. m 0,60.  
 .112 Abstand von Fassade bis Aussenkante Rinne oder Dachrand: m 0,26 bis 0,60.  
 211.1 A 74.00 m A .....  
 .500 Vorhalten. Ausmass: Länge L\_A x Dauer. LE = m x Mt.  
 .502 Zu U'pos. .112.  
 211.1 A 740.000 LE A .....  
 315 Dachdecker-Schutzwände. Geflecht m 0,80 bis 1,00.  
 .100 Einrichten. Ausmass: Länge L\_A.  
 .120 Geflecht über Rinne oder Dachrand ragend. Dachneigung bis Grad 25.  
 .122 Auf Spenglergang aufsetzen.  
 211.1 A 148.00 m A .....  
 .500 Vorhalten. Ausmass: Länge L\_A x Dauer. LE = m x Mt.  
 .510 Geflecht.  
 .511 Zu U'pos. .111.  
 211.1 A 1'480.000 LE A .....

**320 Gerüstergänzungen im Fassadenbereich**

- 321 Gerüstverbreiterungen mit Konsolen nach innen.  
 .100 Einrichten. Ausmass: Länge L\_A.  
 .103 b m 0,31 bis 0,60.  
 211.1 A 515.00 m A .....  
 .500 Vorhalten. Ausmass: Länge L\_A x Dauer. LE = m x Mt.  
 .506 01 Zu Pos. 321.102  
 211.1 A 5'150.000 LE A .....  
 323 Innerer Geländerholm, innerer Seitenschutz und Innenrohre auf Höhe Gerüstgang.  
 .100 Einrichten.  
 .110 Innerer Geländerholm zweiteilig. Ausmass: Länge L\_A.  
 .111 An vertikalen Innenrohren befestigen.  
 211.1 A 515.00 m A .....



323.500	Vorhalten.				
.510	Innerer Geländerholm zweiteilig. Ausmass: Länge L_A x Dauer. LE = m x Mt.				
.511	Zu U'pos. .111. 211.1	A	5'150.000	LE	A .....
324	Podeste an Gerüst montiert.				
.200	Einrichten. Materialpodeste abgestellt, inkl. erforderlicher Stützgerüste. Ausmass: Anzahl A_A.				
.220	Versetzt angeordnet.				
.223	Podestbreite x Podestlänge m 2,50x2,50. 211.1	A	10	St	A .....
.500	Vorhalten. Ausmass: Anzahl A_A x Dauer. LE = St. x Mt.				
.540	Materialpodeste, versetzt angeordnet.				
.543	Zu U'pos. .223. 211.1	A	100.000	LE	A .....
326	Ueberbrückungen.				
.100	Einrichten. Ausmass: Länge L_A.				
.110	Spannweiten bis m 5,00.				
.111	Höhe über Abstellbasis bis m 3,00.				
01	Zu Pos. 211.114 211.1	A	10.00	m	A .....
.500	Vorhalten. Ausmass: Länge L_A x Dauer. LE = m x Mt.				
.501	Zu U'pos. .111. 211.1	A	100.000	LE	A .....
327	Sichern von Vordächern zur Aufnahme von zusätzlichen Lasten.				
.100	Unterspriessen von Vordächern. Ausmass: Länge L_A.				
.101	01 Bei Hauseingang Vordach lxb ca. m 5.0x0.50 02 Höhe Vordach über Abstellbasis m bis 3,00 03 Ausladung Vordach m 0,50 04 Zu Pos. 211 211.1	A	5.00	m	A .....
.500	Vorhalten. Ausmass: Länge L_A x Dauer. LE = m x Mt.				
.501	01 Zu Pos. 327.10 211.1	A	50.000	LE	A .....
<b>330</b>	<b>Schutzeinrichtungen</b>				
331	Splitterschutz.				
.100	Einrichten. Ausmass: Länge L_A.				
.102	01 Auskragung m 1.00. Splitterschutz bei Hauseingang/ Garageneinfahrt montieren. Ausmass lxb m: 5.00x1.00 211.1	A	5.00	m	A .....

### 340 Gerüstbekleidungen

341	Gerüstbekleidungen.				
.100	Einrichten. Ausmass: Fläche F_A.				
.110	Ohne besondere Anforderungen.				
.111	Aus Gerüstschutznetzen.				
	211.1	W	per m²	A	.....
.500	Vorhalten.				
.510	Ausmass: Fläche F_A x Dauer. LE = m2 x Mt.				
.511	Zu U'pos. .111.				
	211.1	W	per LE	A	.....

### 350 Regenschutzdächer

351	Regenschutzdächer.				
.100	Einrichten. Ausmass: Fläche F_A.				
.120	Ueber oberstem Gerüstgang, Abwicklung bis m 3,00, Neigung bis % 25, inkl. Unterkonstruktion und Verankerung.				
.121	Aus bewehrten Kunststofffolien.				
	211.1	W	per m²	A	.....
.500	Vorhalten. Ausmass: Fläche F_A x Dauer. LE = m2 x Mt.				
.501	Zu U'pos. .111.				
	211.1	W	per LE	A	.....

### 360 Gerüstaufgänge Nutzlast kN/m2 2,0 (kg/m2 200).

361	Treppen.				
.100	Einrichten. Ausmass: Höhe H_A.				
.101	Laufbreite min. m 0,60.				
	211.1	A	26.00 m	A	.....
.500	Vorhalten. Ausmass: Höhe H_A x Dauer. LE = m x Mt.				
.501	Zu U'pos. .101.				
	211.1	A	240.000 LE	A	.....

### Total 300 Gerüstergänzungen zu Fassadengerüsten

### 800 Gebühren und Arbeiten nach Aufwand (Regie)

Betreffend Vergütungsregelungen, Ausmassbestimmungen und Begriffsdefinitionen gelten die Bedingungen in Pos. 000.200.

### 810 Gebühren

811	Gebühren.				
.300	Periodische Gerüstkontrollen auf Anordnung Besteller durch den Gerüstbauunternehmer.				
.304	04 LE = Stk.				
	05 Monatliche Kontrolle und Prüfung des Gerüsts auf die Einhaltung der Sicherheitsvorschriften. Nach jeder Kontrolle ist der Bauleitung eine schriftliche Berichtserstattung über den Stand des Gerüsts zu erteilen.				
	211.1	A	10.000 LE	A	.....

<b>820</b>		<b>Arbeiten nach Aufwand (Regie)</b>			
R	829	Arbeiten nach Aufwand (Regie).			
R	.100	Personal, inkl. Kleinwerkzeug.			
	01	Regiearbeiten dürfen nur in besonderem Auftrag der Bauleitung ausgeführt werden. Andere Unternehmer sind zur Auftragserteilung nicht berechtigt. Ausgeführte Regiearbeiten, welche ohne vorherigen ausdrücklichen Auftrag der Bauleitung erfolgten, hat der Besteller nicht zu entschädigen. Sämtliche Rapporte über Regiearbeiten müssen der Bauleitung innert 7 Tagen nach Beendigung der zu bestätigenden Arbeiten zur Unterschrift vorgelegt werden. Regierapporte inkl. Summen in CHF. Die Verrechnung erfolgt monatlich.			
		In die Stundenansätze ist die Arbeitszeit auf der Baustelle ohne An- und Wegfahrzeit, inkl. Werkzeug und Handmaschinen einzurechnen.			
		Die Arbeitszeit beginnt mit der Aufnahme der Arbeit auf der Baustelle und endet mit der Beendigung der Arbeiten auf der Baustelle.			
R	.101	Chefmonteur Q. 211.1	A	10.00 h	A .....
R	.102	Gerüstbaumonteur A. 211.1	A	20.00 h	A .....
R	.103	Gerüstbaumonteur B. 211.1	A	20.00 h	A .....
R	.104	Gerüstbaumonteur C. 211.1	A	20.00 h	A .....
R	.200	Fahrzeuge.			
R	.210	Lastwagen (1).			
R	.211	Lieferwagen, bis t 3,50 Gesamtmasse. 211.1	W	per h	A .....
<b>Total 800</b>		<b>Gebühren und Arbeiten nach Aufwand (Regie)</b>			
<b>Total 114</b>		<b>Arbeitsgerüste</b>			
<b>Gesamttotal</b>					